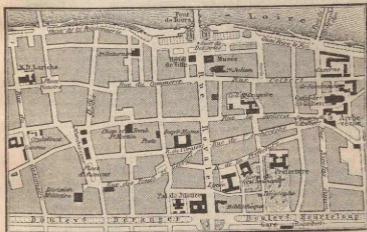


dem Kreuz schlafend; Die Taufe des Heilands; Diana und Endymion. — 225. 226. *L. Carracci*, Der heil. Franciscus von Assisi in Anbetung vor dem Kreuz; Der heil. Franciscus in Zurückung. — 233. 234. 235. 236. *Guercino*, Kephalos und Prokris; Tod der Kleopatra; Esther vor Ahasverus; Hagar in der Wüste. — 243. 244. *Guido Reni*, Der Raub der Europa; Caritas. — 249. 250. *Mantegna*, Jesus im Garten am Oelberg; Die Auferstehung. — 236. *Salvator Rosa*, Kavallerietreffen. — 262. 263. *Tempesta*, Die Vermählung der heil. Katharina; Jesus zwischen den beiden Schächern. — 264. 267. *Titian*, Eigenes Porträt; Der heil. Hieronymus. — 269. *Paolo Ver-*

den *Thürmen* der alten Kirche *St.-Martin* aus dem 12. Jahrh., die in den Religionskriegen von den Calvinisten verwüstet und während der Revolution bis auf diese beiden schönen Thürme gänzlich zerstört wurde. Zwischen beiden geht eine Strasse durch. — In der Rue de l'Oratoire liegt die grosse Imprimerie Mame. — Im W. der Stadt ein *Jardin des Plantes*.

Tours bietet Gelegenheit zu schönen Spaziergängen an den Ufern der Loire.



Plan von Tours.

see, Judith, in das Zeit des Holofernes eintretend. — 170. *Dan. de Volterra*, Kreuzabnahme. — 273. *Velasquez*, Porträt des Malers zu Pferd. — 335. Heil. Familie (Triptychon mit Flügeln) von unbekanntem Maler. — 358. 359. *Hals*, Porträts. — 361. *Largillière*, Armida im Wald. — 364. 365. *Lépicie*, Markt; Mant. — 379. 380. *D. Tiersis* Sohn, Haushalt der Neuvermählten; Dudelsackpfeifer. — 429. *Adr. van Ostade*, Männliches Porträt.

Stromabwärts, unweit vom Quai steht eine Kirche *St.-Saturnin* aus dem 15. Jahrh. Noch weiter *Notre-Dame la Riche* aus dem 12.—16. Jahrh., mit Glasmalereien aus dieser letzten Epoche.

Die Rue de l'Ancienne Intendance, eine Seitenstrasse der Rue Royale, führt uns, nach ungefähr 500 Schritten, zu

Viele Fremde, namentlich Engländer, bringen hier den Sommer zu.

Ausflüge: 1) nach Plessis-lès-Tours, Lieblingsaufenthalt Ludwigs XI., 1 Kil. westl. vom Jardin des Plantes. Das Schloss ist in der Revolution zerstört worden. — 2) Nach den Ruinen der *Abbaye des Marmoutiers* (Majus monasterium), 3 Kil. östl. von der Stadt. Man sieht noch einen Thurm aus dem 11. Jahrh. und besonders ein *Portal, das *Portail de la Croix* genannt, aus dem 14. Jahrh. Ein Theil der Räumlichkeiten wird jetzt von einem Pensionat des Ordens du Sacré-Coeur eingenommen.

Eisenbahn: Tours—Poitiers—Bordeaux, s. Meyers »Süd-Frankreich«; — nach Le Mans, s. S. 673. — Eisenbahn nach (32 Kil.) Chenoueaux $\frac{3}{4}$ St., I. 3,45, II. 2,55 Fr.; kleines Dorf, berühmt durch sein prächtiges Schloss.